

**WASSERVERSORGUNGSGRUPPE**

Wolketsweiler

*100 Jahre*



Wirtschaftsplan

**2022**





# Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

## **Inhaltsübersicht:**

Feststellung Wirtschaftsplan 2022	Seite 002
Vorbericht	Seite 003
Erfolgsplan 2022	Seite 011
Investitionen 2022	Seite 014
Vermögensplan 2022	Seite 015
Finanzplan 2021 - 2025	Seite 017
Allgemeines	Seite 019
Anlage 1: Stellenplan 2022	Seite 024
Anlage 2: Stand der Schulden 2022	Seite 025

# Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler

## Landkreis Ravensburg

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und aufgrund von § 10 der Verbandssatzung in der Fassung vom 23.03.2005 in Verbindung mit den Bestimmungen des 3. Abschnittes des Eigenbetriebsgesetzes hat die Verbandsversammlung am \_\_\_\_\_ folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 beschlossen:

### § 1 Erfolgsplan

Erträge	in Höhe von	1.271.000 €
Aufwendungen	in Höhe von	1.149.000 €
Jahresgewinn	in Höhe von	122.000 €

### § 2 Vermögensplan

Einnahmen	in Höhe von	1.682.000 €
Ausgaben	in Höhe von	1.682.000 €

### § 3 Kreditaufnahmen

Kreditaufnahmen	in Höhe von	1.210.000 €
-----------------	-------------	-------------

### § 4 Kassenkredite

Kassenkredite	in Höhe von	500.000 €
---------------	-------------	-----------

### § 5 Verpflichtungsermächtigungen

	in Höhe von	70.000 €
--	-------------	----------

Wolketsweiler, den 21.01.2021



Regine Rist  
Verbandsvorsitzende

# Vorbericht

## Entwicklung der Wasserlieferung

Die Wasserlieferung an die Verbraucher entwickelte sich wie folgt:

Jahr	m <sup>3</sup>	Jahr	m <sup>3</sup>	Jahr	m <sup>3</sup>
1975	335.549	1976	351.775	1977	340.063
1978	349.822	1979	368.646	1980	374.677
1981	401.459	1982	376.761	1983	420.847
1984	410.000	1985	401.774	1986	407.988
1987	427.000	1990	422.060	1991	438.723
1992	447.417	1993	429.394	1994	421.000
1995	444.707	1996	429.439	1997	460.211
1998	426.000	1999	455.859	2000	440.480
2001	424.731	2002	445.076	2003	467.957
2004	454.719	2005	430.732	2006	456.468
2007	461.403	2008	466.937	2009	470.181
2010	461.770	2011	466.249	2012	469.256
2013	489.603	2014	513.291	2015	563.037
2016	517.997	2017	559.813	2018	634.141
2019	573.790	2020	607.021	2021	

## Wasserverlust

Jahr	Prozent	Jahr	Prozent	Jahr	Prozent
2008	8,5 %	2009	8,7 %	2010	10,5 %
2011	10,5 %	2012	10,83 %	2013	7,71 %
2014	6,4 %	2015	5,5 %	2016	5,33 %
2017	6,78 %	2018	6,53 %	2019	4,74 %
2020	7,35 %	2021		2022	

Wasserverluste entstehen bspw. durch Schäden am bestehenden Leitungsnetz (z.B. Rohrbrüche) und durch regelmäßiges Spülen der Wasserleitungen. Des Weiteren entstehen sie durch Feuerlöschzwecke (z.B. Brandfälle und Feuerwehübungen), für die das Wasser von der Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

## Wirtschaftsjahr 2022

### Erfolgsplan

Die Planansätze im Erfolgsplan wurden wie in jedem Jahr aufgrund sorgfältiger Berechnung bzw. Schätzung ermittelt.

### Einnahmen

#### Umsatzerlöse

##### a) Erlöse aus Trinkwasserabgabe:

Im Jahr 2018 betrug der Wasserpreis 1,30 €/m<sup>3</sup> und die Grundgebühr 7,00 €/Monat (für einen Standard Wasserzähler Q<sub>3</sub>4). Durchsteigende Kosten im laufenden Betrieb, konnte der Mindesthandelsbilanzgewinn nicht mehr erwirtschaftet werden, weshalb eine Erhöhung der Wassergebühren notwendig war. In der Sitzung vom 18.12.2018 hat die Verbandsversammlung eine moderate Erhöhung der Wassergebühren in zwei Stufen beschlossen.

Im Jahr 2019 trat die 1. Stufe der Erhöhung in Kraft.

Der Wasserpreis betrug ab dem 01.01.2019:	1,35 € / m <sup>3</sup>
Die Grundgebühr betrug ab dem 01.01.2019:	7,50 € / Monat

Im Jahr 2020 trat die 2. Stufe der Erhöhung in Kraft.

Der Wasserpreis beträgt ab dem 01.01.2020:	1,40 € / m <sup>3</sup>
Die Grundgebühr beträgt ab dem 01.01.2020:	8,00 € / Monat

Im Anschluss an die allgemeine Finanzprüfung 2013-2017 (im Jahr 2019) durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde die Verbandsverwaltung vom Kommunalamt des Landratsamtes Ravensburg aufgefordert, mit Wirkung vom 01.01.2021 die Gebührensätze neu festzusetzen.

Die Gebührenkalkulation, welche durch die Firma Allevo Kommunalberatung GmbH erstellt wurde, gibt folgende Gebührensätze vor:

Wasserpreis	ab dem 01.01.2021: 1,50 € / m <sup>3</sup>
Grundgebühr (Standard Wasserzähler Q <sub>3</sub> 4)	ab dem 01.01.2021: 7,57 € / Monat

Die Änderung der Wasserversorgungssatzung, anlässlich der geänderten Gebührensätze, wurde in der Verbandsversammlung vom 17.12.2020 beschlossen.

Ausgehend von einer Wasserabgabemenge von ca. 605.000 m<sup>3</sup> (Durchschnitt der letzten drei Jahre) ergibt dies ein

Wasserzinsaufkommen von ca.	907.000 €
zzgl. Grundgebühren für rd. 2.360 Standard Wasserzähler	215.000 €
zzgl. Grundgebühren für weitere (größere) Wasserzähler	20.000 €
Summe:	<u>1.142.000 €</u>

#### b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

Die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse wird mit 20.000 € veranschlagt.

#### c) Erträge aus Dienstleistungen

Als Ersätze für Betriebsführung des Eigenbetriebs "Wasserversorgung Horgenzell" wurde der Ansatz entsprechend dem Stundenaufwand aus dem Jahr 2020 und 2021 für das Jahr 2022 mit 60.000 € eingeplant. Gemäß der Vereinbarung zwischen der Wassergruppe Wolketsweiler und der Gemeinde Horgenzell werden die Verrechnungssätze jährlich um ca. 0,5 % angehoben. Die Erhöhung richtet sich nach dem Erzeugerpreisindex für gewerbliche Produkte. In diesem Betrag sind auch die Ersätze der Stadt Ravensburg für die Abrechnung der Schmutzwassergebühr für die Ortschaften Taldorf und Schmalegg enthalten.

#### d) sonstige Umsatzerlöse

Unter die „sonstige Umsatzerlöse“ fallen die Beiträge für Hydranten, die keiner größeren Schwankung unterliegen und daher anhand der Ergebnisse der letzten Jahre mit 8.000 € eingeplant werden.

Des Weiteren werden unter dieser Position die Kostenersätze abgebildet, welche die Endverbraucher an die WVG Wolketsweiler zahlen (z.B. für Reparaturen oder Verlegung eines Hausanschlusses). Da in Folge neuer Baugebiete vermehrt Arbeiten bei Endverbrauchern zu leisten sind, werden die Ersätze mit 20.000 € eingeplant.

## **Ausgaben**

### Wasserbezugskosten

Bei der Veranschlagung der Kosten für den Bezug von Wasser vom Wasserversorgungsverband "Schussen-Rotachtal" wird von einem Aufwand von 230.000 € ausgegangen.

### Wasseruntersuchungen

Für die routinemäßigen Wasseruntersuchungen sind für 2022 6.000 € veranschlagt.

### Strombezug

Die Strombezugskosten werden aufgrund der Abrechnung 2020 auf 35.000 € veranschlagt. Die Stromsteuer ist berücksichtigt.

### Unterhaltung des Leitungsnetzes

Der Planansatz wird mit 55.000 € den Rechnungsergebnissen der vergangenen Jahre angepasst.

### Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Der Planansatz für die Unterhaltung der Grundstücke, Pumpwerke und Hochbehälter wird auf 20.000 € veranschlagt.

### Unterhaltung/Neubau Hausanschlüsse

Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2019 und des vorläufigen Ergebnisses 2020 wird der Aufwand auf 68.000 € geschätzt.

### Löhne und Gehälter

Die Planansätze der Löhne für das technische Personal und Gehälter werden aufgrund der tariflichen Einstufung der Wassermeister, aufgrund der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit sowie aufgrund der vorhandenen Beschlüsse für die Bezahlung von Aushilfslöhnen ermittelt und auf 264.000 € festgesetzt.

### Abschreibung auf Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen werden aufgrund der getätigten Investitionen mit 200.000 € eingestellt.

### Wasserentnahmeentgelt

Aufgrund der geförderten Wassermenge ist ein Wasserentnahmeentgelt an das Land abzuführen. Die letzte Erhöhung wurde zum 01.01.2020 von 0,081 €/m<sup>3</sup> auf 0,10 €/m<sup>3</sup> vorgenommen. In 2022 werden 35.000 € eingeplant.

### Andere Dienst- und Fremdleistungen

Aufgrund des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2020 werden 38.000 € eingeplant.

### Konzessionsabgabe

Entsprechend den Beschlüssen der Verbandsversammlung vom 18.12.2013, ist auch für das Jahr 2022 eine Mindestkonzessionsabgabe an die Stadt Ravensburg und an die Gemeinde Horgenzell zu bezahlen, sofern der Mindesthandelsbilanzgewinn nicht erzielt wird. Dies war mit Rechnungsergebnis des Jahres 2017 und 2019 der Fall.

Für das Jahr 2022 ist davon auszugehen, dass der Mindesthandelsbilanzgewinn erzielt wird. Es wird eine Konzessionsabgabe von 60.000 € eingeplant.

### Zinsen

Der Aufwand für die Darlehenszinsen beträgt im Jahr 2022 voraussichtlich ca. 45.000 €.

### Steuern aus Einkommen und Ertrag

Die erzielten Erträge bei der Körperschafts- und Gewerbesteuer sind steuerpflichtig. An Gewerbesteuer fallen in 2022 ca. 18.000 € an. Für die ausgeschüttete Konzessionsabgabe wird ganz oder teilweise Kapitalertragssteuer von 15 % zzgl. Solidaritätszuschlag anfallen. Dies sind im Jahr 2022 voraussichtlich ca. 14.000 €.

### Gewinn

Der Wirtschaftsplan sieht für 2022 einen Gewinn in Höhe von 122.000 € vor. Dieser Gewinn wird dem Vermögensplan für Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt.

## Vermögensplan

### Einnahmen

#### Gewinn aus 2022

Der Gewinn aus dem Erfolgsplan im Jahr 2022 in Höhe von 122.000 € soll für Investitionsmaßnahmen im Vermögensplan verwendet werden.

#### Beiträge

Durch die Veranlagung von Grundstücken im Verbandsgebiet, insbesondere durch neue Baugebiete, können in diesem Jahr Beiträge in Höhe von ca. 150.000 € eingeplant werden.

#### Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung dieses Vermögensplans ist eine Darlehensaufnahme von 1.210.000 € erforderlich.

#### Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen mit 200.000 € werden hier in Ansatz gebracht.

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>€</b>	<b>Erläuterung</b>
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3	Jahresgewinn	122.000	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abz. Entnahmen	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	150.000	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
8	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	1.210.000	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	200.000	
10	Rückflüsse aus Beteiligung	0	
11	Deckungsmittelüberhang aus Vorjahren	0	
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>1.682.000</b>	

**Ausgaben**

## Investitionsausgaben (Sachanlagen)

Im Jahr 2022 sind im Vermögensplan folgende Investitionsmaßnahmen zu veranschlagen:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Budget Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>€</b>
<b>1</b>	900	Anschaffung Geräte u. Werkzeug für Wassermeister	10.000
<b>2</b>	99	Unvorhergesehene Leitungsverlegung	50.000
<b>3</b>	111	Verbesserung Löschwasserversorgung HB Oberzell-Oberzell/Bergle (Metzisweiler)	30.000
<b>4</b>	123	Umlegung WL Gossetsweiler	136.000
<b>5</b>	124	Beschaffung von zwei Notstromaggregaten	113.000
<b>6</b>	125	Erneuerung Schiebertchnik - Anteil WVG (BG Horgenzell - Häldele I)	55.000
<b>7</b>	127	Installation HB Greckenhof für Notverbund	39.000
<b>8</b>	122	Kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung (Strukturgutachten)	208.000
		Abbruch- u. Maurerarbeiten (Alle HB u. PW) - Restkosten aus 2021	4.000
		Metallbauarbeiten (Alle HB u. PW) - Restkosten aus 2021	44.000
		Außen- u. Sicherheitsbeleuchtung (Alle HB) - Restkosten aus 2021	1.000
		Errichtung einer neuen Zaunanlage (PW Reute) - Restkosten aus 2021	2.000
		Elektrisch-hydraulische Installation	
		Nachrüstung Druckaufnehmer (Alle HB), Einbau Pumpe u. UV-Anlage (PW Reute)	140.000
		Dämm- u. Abdichtungsarbeiten (PW Wammeratswatt)	2.000
		Erneuerung der Schließanlagen (Alle HB u. PW)	15.000
<b>9</b>	112	Quelle Schlotten	
		- Grunderwerb	225.000
		- Neufassung	10.000
<b>10</b>	113	Erschließung BG Ortsmitte III, Schmalegg	146.000
<b>11</b>	114	Erschließung BG Taldorf Süd, Taldorf	252.000
<b>12</b>	116	Planungsrate - BG Horgenzell - Häldele II	15.000
<b>13</b>	117	Planungsrate - BG Wilhelmskirch - Kirchesch II	15.000
<b>14</b>	115	Planungsrate - BG Schmalegg - Brachwiese III	15.000
<b><u>Summe</u></b>			<b><u>1.319.000</u></b>

Neben den Mitteln für Investitionsmaßnahmen, werden im Vermögensplan noch weitere Mittel zur Verfügung gestellt. Dies sind:

#### Auflösung der Ertragszuschüsse

Die Auflösung der Rückstellungen werden mit 20.000 € angesetzt.

#### Tilgung von Krediten

Die fälligen Tilgungen ergeben sich aus der Übersicht "Stand der Schulden" (Anlage 2) und sind mit 183.000 € veranschlagt.

#### Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren

Der Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren ergibt sich aus der Vermögensplanabrechnung des letzten festgestellten Jahresabschlusses und beträgt 160.000 €.

Der Finanzierungsbedarf des Vermögensplans 2022 beträgt insgesamt 1.682.000 €.

Neben dem Finanzierungsbedarf für das Wirtschaftsjahr 2022 werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 70.000 € eingeplant. Diese sind notwendig, damit zur Maßnahme „Erneuerung Schaltanlage HB Locherhof“ die Auftragserteilung zur Materialbestellung im ersten Quartal 2022 erfolgen kann. Nur durch diese frühzeitige Auftragserteilung, kann die Maßnahme im Wirtschaftsjahr 2023 umgesetzt werden.

### **Finanzplanung**

In den künftigen Jahren wird man weiterhin bestrebt sein müssen, einen Gewinn im Erfolgsplan zu erzielen, welcher für Investitionsmaßnahmen im Vermögensplan verwendet werden kann.

Im Vermögensplan stehen in den nächsten Jahren viele kleinere Maßnahmen an, welche im Strukturgutachten (im Jahr 2017) ermittelt worden sind und der stetigen Verbesserung der Wasserversorgung dienen sollen. Diese Maßnahmen sollen kurz- bzw. mittelfristig umgesetzt werden. Zudem stehen mit den Projekten „Quelle Schlotten“ und „Quelle Locherhof“ zwei Großprojekte an, welche den Finanzplan zwar einerseits sehr belasten, andererseits aber für die künftige Wasserversorgungssicherheit unserer Wasserversorgung als enorm wichtig angesehen werden.

Des Weiteren werden durch die Erschließung von Baugebieten Kosten anfallen, welche allerdings durch darauffolgende Einnahmen über Beiträge, Kostenersätze und höhere Erträge aus Wasserabgabe relativiert werden.

Wolketsweiler, den 21.01.2022



Regine Rist  
Verbandsvorsitzender



Kim Curtis Thienst  
Verbandspfleger

## Erfolgsplan 2022

Einnahmen	Ergebnis 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
<b>1 Umsatzerlöse</b>				
a) Erlöse aus Trinkwasserabgabe (inkl. Grundgebühren u. Standrohrabrechnung)	989.910	1.040.000	1.105.000	1.142.000
b) Auflösung Ertragszuschüsse	14.987	15.000	19.000	20.000
c) Erträge aus Dienstleistungen (Betriebsführung Eigenbetrieb Wasserversorgung Horgenzell)	54.756	45.000	50.000	60.000
d) sonstige Umsatzerlöse				
- Hydrantenbeiträge	7.698	8.000	8.000	8.000
- Ersätze	31.545	5.000	14.000	20.000
	<u>1.098.897</u>	<u>1.113.000</u>	<u>1.196.000</u>	<u>1.250.000</u>
<b>2 Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	8.893	10.000	18.000	20.000
<b>3 Sonstige betriebliche Erträge</b>	674	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einnahmen</b>	<b><u>1.108.464</u></b>	<b><u>1.124.000</u></b>	<b><u>1.215.000</u></b>	<b><u>1.271.000</u></b>

## Erfolgsplan 2022

Ausgaben	Ergebnis 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
<b>4 Materialaufwand</b>				
a) Wasserbezug + Umlage an WVSR	195.356	190.000	190.000	230.000
b) Brenn- und Treibstoffe	6.010	6.500	6.000	7.000
c) Fahrzeugunterhaltung	3.941	3.000	2.000	5.000
d) Wasseruntersuchungen	5.324	5.000	5.000	6.000
e) Strombezug	31.927	32.000	30.000	35.000
f) Hilfs- und Betriebsstoffe, Schutzkleidung	1.050	2.000	1.000	1.000
g) Material für Lager/Werkzeug	922	2.000	1.000	1.000
h) Aufwand für bezogene Leistungen	3.650	2.000	1.000	5.000
i) Digitalisierung Bestandspläne	0	0	0	0
j) Unterhaltung Leitungsnetze	52.067	70.000	70.000	55.000
k) Unterhaltung Gebäude und Anlagen	11.272	25.000	20.000	20.000
l) Unterhaltung/Neubau Hausanschlüsse	65.358	65.000	68.000	68.000
m) Sonstiges	747	1.000	1.000	1.000
Materialaufwand Gesamt	<u>377.624</u>	<u>403.500</u>	<u>395.000</u>	<u>434.000</u>
<b>5 Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	180.891	190.000	190.000	200.000
- Ehrenamtliche Entschädigungen	4.930	6.000	6.000	6.000
- Personalnebenausgaben	0	1.000	0	1.000
	<u>185.821</u>	<u>197.000</u>	<u>196.000</u>	<u>207.000</u>
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen	41.391	41.000	41.000	42.000
ZVK	14.421	14.000	14.000	15.000
Beihilfe	4	100	0	0
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	500	0	0
	<u>55.816</u>	<u>55.600</u>	<u>55.000</u>	<u>57.000</u>
Personalaufwand Gesamt	<u>241.637</u>	<u>252.600</u>	<u>251.000</u>	<u>264.000</u>
<b>6 Abschreibungen Sachanlagen</b>				
	<u>198.111</u>	<u>180.000</u>	<u>190.000</u>	<u>200.000</u>

## Erfolgsplan 2022

<b>7</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a)	Konzessionsabgabe	45.756	50.000	65.000	60.000
b)	Wasserentnahmeentgelt	28.629	30.000	26.000	35.000
c)	Pachten, Gebühren, Beiträge	3.308	3.000	3.500	3.500
d)	Fortbildung	12.039	5.000	3.000	3.000
e)	Versicherungen	13.914	14.000	14.000	16.000
f)	Reisekosten/Bewirtungen/Geschenke	888	5.000	5.000	1.000
g)	Bürobedarf/Drucksachen	3.033	4.000	5.000	3.000
h)	Portokosten	3.313	3.000	3.000	3.000
i)	Telefonkosten/Internet	2.748	3.500	3.500	3.500
j)	Bekanntmachungen	854	1.000	1.000	1.000
k)	Andere Dienst- und Fremdleistungen, EDV	33.927	35.000	35.000	38.000
l)	Sonstiges	612	1.000	1.000	1.000
	Sonstige betr. Aufwendungen Gesamt	<u>149.021</u>	<u>154.500</u>	<u>165.000</u>	<u>168.000</u>
<b>8</b>	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<u>236</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>9</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>				
	Zinsaufwendungen	5.818	12.000	12.000	5.000
	Kreditzinsen	73.512	62.000	70.000	45.000
	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen Gesamt	<u>79.330</u>	<u>74.000</u>	<u>82.000</u>	<u>50.000</u>
<b>10.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b><u>62.976</u></b>	<b><u>59.400</u></b>	<b><u>132.000</u></b>	<b><u>155.000</u></b>
<b>11</b>	<b>Steuern aus Einkommen und Ertrag</b>				
	Gewerbsteuer	6.978	9.500	15.000	18.000
	Körperschaftssteuer	9.085	11.000	20.000	14.000
	Steuer aus Einkommen u. Ertrag Gesamt	<u>16.063</u>	<u>20.500</u>	<u>35.000</u>	<u>32.000</u>
<b>12</b>	<b>Sonstige Steuern</b>				
	Grund- und Kfz-Steuer	569	500	1.000	1.000
	Stromsteuer	0	0	0	0
	Sonstige Steuer Gesamt	<u>569</u>	<u>500</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.108.699</b>	<b>1.124.000</b>	<b>1.215.000</b>	<b>1.271.000</b>
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.062.355</b>	<b>1.085.600</b>	<b>1.119.000</b>	<b>1.149.000</b>
<b>13</b>	<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b><u>46.344</u></b>	<b><u>38.400</u></b>	<b><u>96.000</u></b>	<b><u>122.000</u></b>

## Investitionen 2022

Lfd. Nr.	Budget Nr.	Maßnahme	€
1	900	Anschaffung Geräte u. Werkzeug für Wassermeister	10.000
2	99	Unvorhergesehene Leitungsverlegung	50.000
3	111	Verbesserung Löschwasserversorgung HB Oberzell-Oberzell/Bergle (Metzisweiler)	30.000
4	123	Umlegung WL Gossetsweiler	136.000
5	124	Beschaffung von zwei Notstromaggregaten	113.000
6	125	Erneuerung Schiebertechnik - Anteil WVG (BG Horgenzell - Häldele I)	55.000
7	127	Installation HB Greckenhof für Notverbund	39.000
8	122	Kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung (Strukturgutachten)	208.000
		Abbruch- u. Maurerarbeiten (Alle HB u. PW) - Restkosten aus 2021	4.000
		Metallbauarbeiten (Alle HB u. PW) - Restkosten aus 2021	44.000
		Außen- u. Sicherheitsbeleuchtung (Alle HB) - Restkosten aus 2021	1.000
		Errichtung einer neuen Zaunanlage (PW Reute) - Restkosten aus 2021	2.000
		Elektrisch-hydraulische Installation	140.000
		Nachrüstung Druckaufnehmer (Alle HB), Einbau Pumpe u. UV-Anlage (PW Reute)	2.000
		Dämm- u. Abdichtungsarbeiten (PW Wammeratswatt)	15.000
		Erneuerung der Schließenanlagen (Alle HB u. PW)	15.000
9	112	Quelle Schlotten	
		- Grunderwerb	225.000
		- Neufassung	10.000
10	113	Erschließung BG Ortsmitte III, Schmalegg	146.000
11	114	Erschließung BG Taldorf Süd, Taldorf	252.000
12	116	Planungsrate - BG Horgenzell - Häldele II	15.000
13	117	Planungsrate - BG Wilhelmskirch - Kirchesch II	15.000
14	115	Planungsrate - BG Schmalegg - Brachwiese III	15.000
<b>Summe</b>			<b>1.319.000</b>

## Vermögensplan 2022

Formblatt 6

### Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterung
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungs- ermächtigungen des	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen für Wasserversorgung	1.319.000	70.000	1.319.000		
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen) zur Vermögensfinanzierung					
3	Rückzahlung von Stammkapital	--				
4	Entnahme aus Rücklagen	--				
5	Jahresverlust	--				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	--				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	20.000				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	--				
9	Tilgung von Krediten	183.000				
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte	--				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	160.000				
12	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>1.682.000</b>	<b>70.000</b>	<b>1.319.000</b>	<b>0</b>	

1 Zu den Verpflichtungen ist bei den "Erläuterungen" anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird

2 Ausgabeansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres

3 Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagennachweises zu veranschlagen

# Vermögensplan

## 2022

Formblatt 6

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3	Jahresgewinn	122.000	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abz. Entnahmen	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	150.000	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
8	Kredite		
	a) von der Gemeinde		
	b) von Dritten	1.210.000	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	200.000	
10	Rückflüsse aus Beteiligung	0	
11	Deckungsmittelüberhang aus Vorjahren	0	
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>1.682.000</b>	

## Finanzplan 2020-2024

### Erfolgsplan

<b>Einnahmen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)
<b>1</b> Umsatzerlöse	1113	1196	1250	1255	1260
<b>2</b> aktivierte Eigenleistungen	10	18	20	18	15
<b>3</b> sonstige betriebliche Erträge	1	1	1	1	1
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1124</b>	<b>1215</b>	<b>1271</b>	<b>1274</b>	<b>1276</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)
<b>4</b> Materialaufwand	404	395	434	440	440
<b>5</b> Personalaufwand	253	251	264	269	274
<b>6</b> Abschreibungen	180	190	200	220	220
<b>7</b> sonstiger betriebl. Aufwand	155	165	168	170	170
<b>8</b> Zinsen	74	82	50	60	60
<b>9</b> Steuern	20	36	33	25	25
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1086</b>	<b>1119</b>	<b>1149</b>	<b>1184</b>	<b>1189</b>

<b>Gewinn</b>	<b><u>38</u></b>	<b><u>96</u></b>	<b><u>122</u></b>	<b><u>90</u></b>	<b><u>87</u></b>
---------------	------------------	------------------	-------------------	------------------	------------------

## Finanzplan 2020-2024

### Vermögensplan Investitionsprogramm

<b>Einnahmen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>Gesamt</b>
	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)
<b>1</b> Jahresgewinn	38	96	122	90	87	346
<b>2</b> Beiträge	50	150	150	150	75	575
<b>3</b> Kredite	448	1301	1210	1750	828	5537
<b>4</b> Abschreibungen	180	190	200	220	220	1010
<b>5</b> Deckungsmittelüberhang VJ	14	0	0	0	0	14
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>730</b>	<b>1737</b>	<b>1682</b>	<b>2210</b>	<b>1210</b>	<b>7482</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>Gesamt</b>
	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)	(1000 €)
<b>1</b> Auflösung der Rückstellungen	15	19	20	15	15	84
<b>2</b> Kredittilgung	170	180	183	195	195	728
<b>3</b> sonstige Leitungsverlegungen	50	50	50	50	50	250
<b>4</b> Erschließung Baugebiete	0	595	398	100	0	1093
<b>5</b> Erneuerung Rohrnetz	55	70	173	150	100	548
<b>6</b> Techn. Ausstattung	50	311	210	250	250	1071
<b>7</b> Instandhaltung Gebäude	190	192	208	100	50	740
<b>8</b> Quelle Schloten	-	-	235	1300	500	2035
<b>9</b> Planungskosten	200	160	45	50	50	505
<b>10</b> Finanzierungsfehlbetrag VJ	0	160	160	0	0	320
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>730</b>	<b>1737</b>	<b>1682</b>	<b>2210</b>	<b>1210</b>	<b>7374</b>

## Allgemeines

### Verbandsmitglieder

Mitglieder des Verbandes sind die Stadt Ravensburg und die Gemeinde Horgenzell.

Der Zweckverband versorgt die Ortschaften Schmalegg, Taldorf, Wolketsweiler (mit Tepfenhart) Nehmetsweiler und Vittenhag (Gemeinde Oberteuringen), mit insgesamt ca. knapp 8.900 Einwohnern

### Verbandsorgane

Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat sowie der Verbandsvorsitzende.

In der Verbandsversammlung am 07.11.2019 wurde der bisherige Verbandsvorsitzende, Ortsvorsteher Vinzenz Höss, wiedergewählt. Als stellvertretender Verbandsvorsitzender wurde Herr Willi Längle, Horgenzell-Wilhelmskirch, gewählt.

Nach der Kommunalwahl 2019 wurden die neuen Mitglieder in der Verbandsversammlung in der Sitzung vom 07.11.2019 vereidigt und verpflichtet.

### Verbandsversammlung

In die Verbandsversammlung entsenden

die Ortschaft Schmalegg	Denzler, Daniel	Geratsberg
	Hubrich, Barbara	Schmalegg
	Port, Jürgen	Schmalegg
die Ortschaft Taldorf	Bentele, Joseph	Renauer
	Kreher, Lynn	Oberzell
	Dinh, Kim-Trang	Oberzell
	Lutz, Andreas	Oberzell
	Ott, Jochen	Bavendorf
	Kleb, Johannes	Taldorf
die Ortschaft Wolketsweiler	Hoppe, Peter	Oberzell
	Briegel, Josef	Wilhelmskirch
	Eberle, Franz	Wälde
	Dr. Pietrek, Ulrich	Horgenzell
	Längle, Wilhelm	Wilhelmskirch
Glocker, Nikolaus	Tepfenhart	

Die Verbandsversammlung hat somit 17 Vertreter, wobei der Ortsvorsteher von Taldorf sein Amt als Beauftragter nach § 53 Abs. 1 GemO in Verbindung mit § 13 Abs. 4 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) ausübt.

## Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat, dessen Mitglieder in der Verbandsversammlung auf 5 festgelegt sind, gehören neben dem Verbandsvorsitzenden 4 weitere Mitglieder an, die von der Verbandsversammlung gewählt werden, wobei jedes Verbandsmitglied mindestens 1 Sitz erhalten muss. Der Verwaltungsrat wurde in der Verbandsversammlung vom 07.11.2019 neu gewählt. Mitglieder sind der Vorsitzende, Herr Vinzenz Höss, Herr Wilhelm Längle, Herr Joseph Bentele, Herr Jürgen Port und Herr Johannes Kleb.

Die Aufgaben der Verbandsversammlung, des Verwaltungsrates und des Verbandsvorsitzenden sind in der Verbandssatzung abschließend geregelt.

## Verbandsverwaltung

Die Verbandsverwaltung besteht aus:

Verbandsvorsitzender	Ortsvorsteherin	Regine Rist	Taldorf
Geschäftsführer	Bürgermeister	Volker Restle	Horgenzell
Verbandsschriftführerin	Ortsvorsteherin	Regine Rist	Taldorf
Verbandspfleger		Kim Thienst	Horgenzell
Verbandskassenverwalter		Walter Kellermann	Horgenzell

Die Geschäfte des Verbandes werden von drei hauptamtlichen Wassermeistern und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Horgenzell und der Ortsverwaltungen Schmalegg und Taldorf wahrgenommen.

## Historische Entwicklung des Verbandes

Die Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler mit Sitz in Wolketsweiler wurde am 02. Oktober 1911 in Wilhelmskirch gegründet. Getragen wurde der Verband seinerzeit von den Gemeinden Schmalegg, Taldorf und Wolketsweiler. Dem Verband gehörten verschiedene Wohnplätze der einzelnen Gemeinden an mit folgender Einwohnerzahl:

Schmalegg	138 Einwohner
Taldorf	465 Einwohner
Wolketsweiler	641 Einwohner

Zum gleichen Zeitpunkt war man bereit, den Ortsteil Vittenhag, Gemeinde Oberteuringen und Tepfenhart, Bezirksamt Überlingen, mit Wasser zu versorgen. Dem Ortsteil Nehmetsweiler der damaligen Gemeinde Zogenweiler wurde ebenfalls die Versorgung mit Wasser angeboten.

Durch den starken Bevölkerungszuwachs in allen Gemeinden, sowie der mangelhaften Qualität der vielen Eigenversorgungen, war der Verband gezwungen, in den Jahren 1963 - 1968 eine grundlegende Erweiterung und Sanierung seiner Anlage vorzunehmen.

Die seinerzeitigen Baukosten betragen ca. 5.000.000 DM. Sie wurden durch enorme Zuschüsse des Landes sowie aus Mitteln des Ausgleichsstockes finanziert. Die Wasserabnehmer wurden zu Schuldendienstanteilen mit einer möglichen Laufzeit von 20 Jahren zu günstigen Konditionen herangezogen.

Im Laufe der folgenden Jahre zeigte es sich, dass der Wasserbedarf größer wurde, als aus den eigenen Brunnen Reute, Wammeratswatt, Locherhof und Liebenreute gefördert werden konnte. Der Verband entschloss sich deshalb 1971 dem Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal beizutreten. Der Anteil betrug 5 sec/l. Mit Wirkung vom 1.1.1982 übernahm der Verband von verschiedenen Mitgliedern des Wasserversorgungsverbandes Schussen-Rotachtal weitere 16 sec/l. Damit sollte der Wasserbedarf der Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler in weite Zukunft gesichert werden.

Nach Ablauf der Entnahmerechte aus dem Brunnen Unteressendorf wird derzeit vom Verband über die Höhe der künftig zu bewilligende Wassermenge mit dem Regierungspräsidium Tübingen bzw. dem Landratsamt Biberach verhandelt. Nach dem derzeitigen Stand der Verhandlungen ist mit einer wesentlichen Verminderung des bisherigen Kontingents zu rechnen. Dies wird den Verband veranlassen, nach weiteren Bezugsrechten Ausschau zu halten.

Im Zuge der Einführung einer Konzessionsabgabe zugunsten der Stadt Ravensburg und der Gemeinde Horgenzell ab dem Jahr 2011, wurde die Verbandssatzung dahingehend geändert, dass eine Gewinnerzielungsabsicht aufgenommen werden musste.

Im Jahr 2011 konnte die Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler ihr 100-jähriges Jubiläum feiern. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 10. Juli 2011 beim Hochbehälter in Rolgenmoos und einem Festakt am 06.10.2011 im Bürgersaal konnten die Bürgerinnen und Bürger sich über die Wasserversorgungsgruppe informieren und dieses Jubiläum feiern. Im Rahmen des Jubiläumsjahres wurde der Grund- und Werkrealschule Horgenzell und dem Kindergarten Schmalegg jeweils ein Wasserspender übergeben und an der Jugendsportanlage in Taldorf ein Trinkwasserbrunnen installiert.

Zu Beginn des Jahres 2012 hat die Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler die Schmutzwasserabrechnung der Ortschaften Schmalegg und Taldorf der Stadt Ravensburg übernommen.

Ab dem Jahr 1988 wurde mit der grundlegenden Verbesserung der Versorgung begonnen. Bis zum Jahr 1994 wurden folgende Baumaßnahmen durchgeführt:

- Umbau von 3 Pumpwerken
- Umbau von 4 Hochbehältern
- Fallleitung DN 250 von HB Locherhof bis HB Unterwaldhausen
- Fallleitung DN 150 zur Hochzone Schmalegg
- Fallleitung DN 150 nach Geratsberg
- Fallleitung DN 150 nach Unterwaldhausen
- Fallleitung DN 100 von Wilhelmskirch nach Detzenweiler
- Fallleitung DN 150 von Wilhelmskirch nach Wolketsweiler
- Verbindungsleitung DN 125 Hagenbach-Zinsländer
- Fallleitung DN 150 Baumgarten-Winterbach
- Fallleitung DN 100 Schlegel-Hübscher-Bronnetsholz
- Fallleitung DN 100 Jägerhaus-Briel
- Aufbereitung der Locherhofquelle und Umbau Hochbehälter Locherhof
- Verbundleitung DN 150 zur Gehrenberggruppe einschl. Umbau der elektrischen und hydraulischen Installation im Pumpwerk Reute
- Fallleitung DN 150 von HB Rolgenmoos nach Bonhausen
- Fallleitung DN 100 Erbenweiler
- Fallleitung DN 125 von Alberskirch nach Wernsreute
- Fallleitung DN 150/100 Sederlitz-Taldorf
- Fallleitung DN 150 nach Oberzell
- Bau Hochbehälter Horgenzell J = 1000 cbm
- Fallleitung DN 200 vom HB Hochzone Horgenzell zum HB Locherhof
- Zuleitung DN 125 von Wälde zum HB Kappel

Nachfolgend wurden weitere neue Leitungen verlegt bzw. alte AZ-Leitungen ausgetauscht:

- Leitungserneuerung Taldorf im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt
- Leitungserneuerung Dürnast
- Leitungserneuerung Alberskirch
- neuer Verbund Gossetsweiler-Horgenzell
- neue Verbundleitung Schmalegg-Wolfsberg
- Leitungserneuerung Josef-Strobel Straße Oberzell
- Leitungsverlegung Trutzenweiler
- Leitungsverlegung Wernsreute
- Leitungserneuerung Horgenzell-Wolketsweiler im Zuge des Radwegebaus
- Neubau 2. Zuführungsleitung vom HB Locherhof nach Horgenzell
- Einbau von UV-Anlagen in den Brunnen Reute und Wammeratswatt
- Einbau einer neuen Steuerungsanlage im HB Rolgenmoos
- Erschließung von Baugebieten in den Verbandsgemeinden
- Sanierung des Pumpwerks Reute
- Fertigstellung der Digitalisierung der Bestandspläne
- Erneuerung des Ortsnetzes Gossetsweiler
- Erneuerung der Wasserleitung in der Ludwig-Jahn-Straße in Oberzell
- Digitalisierung der Bestandspläne
- Erschließung der Gewerbegebiete „Rötenbach“ Gemeinde Horgenzell und „Erlen“ Stadt Ravensburg
- Neubau einer Ringleitung zur Netzverbesserung im Gewerbegebiet Erlen und den Ortsteilen Bavendorf und Taldorf
- Erschließung der Baugebiete „Leim-Nord“ in Oberzell und „Im Obstgarten“ Horgenzell
- Netzverbesserung Oberzell (Wirtsgasse bis Albersfelder Straße)
- Netzverbesserung Horgenzell (Kirchplatz)
- Erschließung Baugebiet „Häldele“ in Horgenzell
- Leitungserneuerung im Bereich der Gebhard Fugelstraße, 1. BA, Oberzell
- Erneuerung der Wasserleitung im Bereich Schuhmacherhof in Bavendorf
- Neuverlegung der Wasserleitung von Bavendorf nach Oberzell
- Erschließung der Planstraße D im Gewerbegebiet „Erlen“
- Erneuerung der Wasserleitung im Bereich Wernsreute
- Erschließung Planstraße E+F im Gewerbegebiet Erlen
- Netzverbesserung Oberzell, 2. BA (Gebhard-Fugel-Straße)
- Neuverlegung einer Wasserleitung von Bavendorf nach Adelsreute im Zuge des Radwegebaus
- Anschlussarbeiten zur Neubebauung der Ortsmitte Winterbach
- Leitungsverlegung Rolgenmoos im Rahmen des Gehwegebaus
- Netzverbesserung Oberzell, 3. BA
- Erneuerung Wasserleitung im Bereich Winterbach
- Umrüstung Fernwirktechnik HB Rolgenmoos
- Sanierung WL Altmannstraße Bavendorf
- Rohrnetzerweiterung Alberskirch
- PW Wammeratswatt Erneuerung Schaltanlage

## Stellenplan 2022

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen u. Amtsbezeichnungen	Art der Anstellung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022	Nachrichtlich		Vermerke / Erläuterungen
					Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	
Teil A: Beamte (Ehrenbeamte)							
1	Verbandsvorsitzender	Ehrenbeamter	Satzung	1	1	1	ehrenamtlich
2	Geschäftsführer	Ehrenbeamter	Satzung	1	1	1	ehrenamtlich
3	Verbandspfleger	Ehrenbeamter	Satzung	1	1	1	ehrenamtlich
4	Schriftführer	Ehrenbeamter	Satzung	1	1	1	ehrenamtlich
5	Kassenverwalter	Ehrenbeamter	Satzung	1	1	1	ehrenamtlich
	<b>Insgesamt:</b>			<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	
Teil B: Beschäftigte							
6	Wassermeister	Beschäftigter	9	1	1	1	100 %
7	stellv. Wassermeister	Beschäftigter	9	1	1	1	100 %
8	Zweitkraft	Beschäftigter	5	1	1	1	100 %
	<b>Insgesamt:</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	

## Stand der Schulden 2022

Lfd. Nr.	Gläubiger	Darlehens-Nr.	Zweck	Aufnahme	Gesamtberag €	Laufzeit bis	Zinssatz	Stand 31.12.2021 €	Zins €	Tilgung €	Stand 31.12.2022 €
1	KfW	4004746	Allg. Investitionen	2003	250.000,00	2023	4,35	26.314,00	1.430,84	13.158,00	13.156,00
2	KSK RV	6001214253 (alt) 91002400886	Allg. Investitionen - umgeschuldet	2020	344.480,00	2040	0,42	312.506,72	1.213,96	17.280,00	295.226,72
3	LBBW	618828613	Allg. Investitionen	2011	600.000,00	2041	0,74	403.427,70	2.927,95	20.688,60	382.739,10
4	KSK RV	648259512	Allg. Investitionen	2003	250.000,00	2022	4,50	18.750,00	703,13	12.500,00	6.250,00
5	KSK RV	6000707895	Sanierung Verbandsanlagen	2012	280.000,00	2042	2,92	191.333,27	5.518,80	9.333,34	181.999,93
6	KSK RV	6000680273	Allg. Investitionen - umgeschuldet	2011	219.812,04	2031	0,35	107.157,98	360,62	10.990,64	96.167,34
7	KSK RV	6000503824	Allg. Investitionen	2008	300.000,00	2028	4,06	131.371,43	5.164,37	16.849,63	114.521,80
8	DG HYP	3019222304	Allg. Investitionen	2015	429.000,00	2025	1,29	336.050,00	4.288,93	14.300,00	321.750,00
9	VR-Bank, RV	70371202	Allg. Investitionen - umgeschuldet	2017	406.000,00	2032	1,45	314.650,00	4.415,25	20.300,00	294.350,00
10	LBBW	616393466	Allg. Investitionen	2017	350.000,00	2037	1,52	303.333,36	4.566,33	11.666,66	291.666,70
11	DZ HYP AG	3308945900	Allg. Investitionen	2018	500.000,00	2048	1,89	445.833,42	8.308,13	16.666,64	429.166,78
12	LBBW	618068686	Allg. Investitionen	2020	550.000,00	2050	1,19	517.916,69	6.106,95	18.333,32	499.583,37
<b>Summe</b>								<b>3.108.644,57</b>	<b>45.005,26</b>	<b>182.066,83</b>	<b>2.926.577,74</b>

### Kreditermächtigungen

Ermächtigung 2021	1.301.000,00
Ermächtigung 2022	1.210.000,00